

Katechisationen und das Schulbuch zum Gebrauch der Landschulen verrathen nicht gemeine Kenntnisse. Sie sind mit aller erforderlicher Simplizität und Deutlichkeit abgefaßt, und zeichnen sich durch zweckmäßige Einrichtung und Herablassung zu dem Bedürfniß und den Fähigkeiten der Kinder rühmlich aus. Vorzüglich hat uns die Erklärung der fünf Hauptstücke des Catechismus D. Luthers gefallen, die einzeln gedruckt sind, und auch etwas weitläufiger ausgeführt und vermehrt in dem Schulbuche stehen. Hierdurch ist der größere Theil der Prediger und Schullehrer in Stand gesetzt worden — so lange Luthers Catechismus beibehalten werden muß — dem heranwachsenden Geschlechte bei dessen Erklärung recht viel richtige und nuzbare Religionskenntniß beizubringen; ihm das Evangelium Jesu in der Einfachheit darzustellen, in welcher es dargestellt werden muß, wenn es bessern und beglücken soll, u. s. w., und wir wünschen herzlich, daß seine Schriften von denselben in dieser Hinsicht gewissenhaft benutzt werden mögen. Vor dem zweiten Theil der Katechisationen steht eine sehr lesenswürdige Vorrede über die Aufklärung des gemeinen Mannes und das für ihn gehörende Maaß von Religionskenntniß. Sehr richtig ist die Bemerkung, daß die unbesonnene Aufklärungssucht in den letzten zehn Jahren mehr Schaden angerichtet hat, als sich in langer Zeit wieder gut machen lassen wird. Wir haben schon oft den Mangel der Klugheit bedauert, mit dem besonders junge, unerfahrne Prediger, von unzeitigem Eifer für die Wahrheit verleitet in Predigten und Catechismuslehren sich auf Widerlegungen der bisher gangbaren Religions-